

BlackRock®

Standardprodukte im internationalen Vergleich

Zentrale Faktoren bei der Gestaltung einer Default-Strategie

In obligatorischen Systemen ist in der Regel ein gewisser Schutz erforderlich, insbesondere für Mitglieder mit geringerem Einkommen bzw. geringerer Finanzbildung

Analysen zeigen zudem, dass Verlusttragfähigkeit und Risikotoleranz nicht zwingend identisch sind (Stichwort: Verlustaversion) – dies wird in Default-Fonds wie NEST berücksichtigt

Zweck der Default-Strategie

Wie wird zwischen Kapitalschutz und attraktiven Renditen abgewogen?

Wie sieht die Entnahmephase aus – Verrentung oder Kapitalentnahme?

Demografie und Risikoneigung

Wie sieht die Mehrheit der Sparer aus?

Bedürfnisse und Risikotoleranz werden meist über demografische Merkmale abgeleitet.

Anlageziel und Risikotoleranz

Welcher Anlagehorizont wird zugrunde gelegt?

Empfohlen werden langfristige Zielgrößen wie Ersatzquoten.

Liquidität und Cashflows

Wie hoch ist der Liquiditätsbedarf – mit Blick auf Altersstruktur, Renteneintritt, Wahlfreiheit und Portabilität?

Diversifikation

Welche regulatorischen Diversifikationsvorgaben gelten – innerhalb und über Anlageklassen hinweg?

Kosten

Wie transparent und günstig ist die Default-Option?

Zunehmend steht „Value for Money“ im Fokus – z. B. im Vereinigten Königreich.

Marktbedingungen

Wie gut können lokale Faktoren (Inflation, Kapitalmarkttiefe) und Marktveränderungen berücksichtigt werden?

Governance

Wie wird die Strategie laufend überprüft und transparent weiterentwickelt?

Quelle: OECD, Assessing Default Investment Strategies in Defined Contribution Pension Plans [working paper](#) (2010).

Zentrale Prinzipien des irischen Altersvorsorgesystems

Zentrale Herausforderung



Irland **verzeichnete niedrige private Vorsorgeraten**: Nur **1 von 3** Beschäftigten im privaten Sektor verfügte über eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge.



Ziel

Beschäftigte beim Aufbau eines langfristigen Alterseinkommens unterstützen.

*Juli 2024: Inkrafttreten des Automatic Enrolment Retirement Savings System Act 2024
→ Start des neuen Systems: 1. Januar 2026 (~18 Monate Umsetzungszeit)*

Das automatische Einschreibesystem (Automatic Enrolment) setzt auf folgende Elemente, um die Verbleibsquote zu erhöhen (d.h. Opt-outs zu minimieren):

1

Anreize

AG-Beiträge mit **Matching** (bis 80.000 € Einkommen) plus **33 % staatlicher Zuschuss** auf AN-Beiträge.

2

Auto-Enrolment

Automatische Einschreibung mit Opt-out-Option. Eine **Mindestmitgliedsdauer** vor Opt-out ist vorgeschrieben.

3

Anlageansatz

Drei Strategien entlang des Risikospektrums plus Default. Universum: **Anleihen, Aktien, Immobilien.**

4

Administration und Anbieter

Zentrale staatliche Verwaltung über **NAERSA**. Vermögensverwaltung an drei Investmentmanager ausgelagert.

5

Bündelung der Beiträge

Beiträge werden **strategiespezifisch gebündelt** und auf Anbieter verteilt. Erträge den Mitgliedern zugeordnet.

6

Auszahlungen

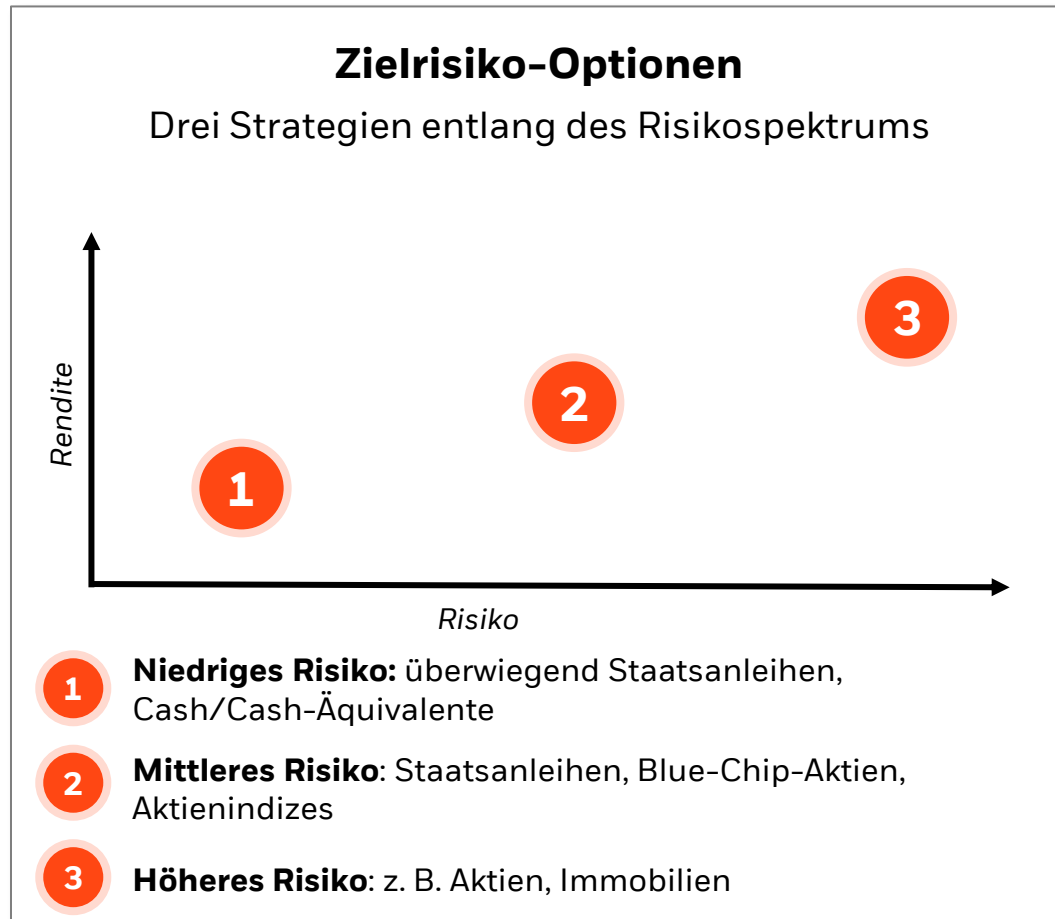
Ab Rentenalter möglich: **Einmalzahlung, Verrentung** oder **zugelassene Entnahmeprodukte**.

Quelle: Irish Department of Social Protection (2025)



Anlageoptionen im irischen Auto-Enrolment-System: Balance zwischen Flexibilität und Einfachheit

Mitglieder können aus vier Anlageoptionen wählen und während der Ansparphase zwischen den Strategien wechseln.



Quelle: Irish Department of Social Protection (2025), My Future Fund (2026)

Default Option

Zieldatumsstrategie

Standardstrategie auf Basis eines **typischen Lebenszyklus** – kombiniert Strategien mit hohem, mittlerem und niedrigem Risiko.

Ausgerichtet auf Personen mit:

Begrenzter Finanzbildung

Geringer Bereitschaft oder Fähigkeit, komplexe Vorsorgeentscheidungen zu treffen



Die Default-Strategie von NEST berücksichtigt die Besonderheiten der Zielgruppe



Britisches, gemeinnütziges betriebliches Altersvorsorgesystem unter dem Department for Work and Pensions

Stand Dezember 2025

13,9 Mio.

Sparer

£61,2 Mrd.

Assets under Management

Primäres Ziel

Sicherstellen, dass automatisch eingeschriebene Arbeitnehmer im System verbleiben

Quelle: National Employment Savings Trust (2025)

NEST führte umfangreiche Konsultationen durch, um die Default-Strategie an die Mitgliederstruktur anzupassen:

Identifizierung der Zielgruppen

Arbeitgeber: Hoher Anteil an KMUs, da NEST verpflichtet ist, jeden Arbeitgeber aufzunehmen

Arbeitnehmer:

- Niedrigeres Einkommen
- Begrenzte Finanzbildung und geringes Engagement

Charakteristika der Zielgruppen

(Konsens der Stakeholder)

Risiko- und Verlustscheu

Unbehagen gegenüber Kapitalmarktrisiken

Unentschlossen

Schwierigkeiten bei finanziellen Entscheidungen

Geringe Rücklagen

Aufgrund zusätzlicher finanzieller Verpflichtungen

Umsetzung: Default-Strategie mit Zieldatumsansatz unter Berücksichtigung dieser Faktoren

99%

der NEST-Sparer verbleiben in der Default-Strategie



Finanzierung und Anlageoptionen bei NEST

Finanzierungsmodell

NEST wird durch ein **Darlehen des DWP** (Department for Work and Pensions) finanziert, das die Einrichtungs- und Betriebskosten deckt.

- Ursprüngliches Darlehen: **£171 Mio.** (2012)
- Angewachsen auf ca. **£1,2 Mrd.** durch Zinsen und zusätzliche Kreditaufnahme
- Ziel: **Keine Nettokosten für den Steuerzahler** – Selbstfinanzierung über Gebühren

Gebührenstruktur

- **1,8 %** Abgabe auf jeden Beitrag
- **0,3 %** jährliche Verwaltungsgebühr (AMC)

Aktueller Stand (2024/25)

- Erster **Gewinn von £11,9 Mio.** erzielt
- Erste Rückzahlung (£6 Mio.) an DWP geleistet
- Vollständige Tilgung voraussichtlich bis **2038**

Anlageoptionen

Nest Retirement Date Fund (Default)

Ziel datumsstrategie, vierphasiger Lebenszyklus-Ansatz mit hoher Diversifikation

Nest Ethical Fund

Ausschluss bestimmter Unternehmen (Waffen, Tierversuche etc.), dreiphasige Strategie

Nest Sharia Fund

Anlage gemäß islamischem Recht (Scharia-konform)

Nest Higher Risk Fund

Höheres Risiko für potenziell höhere Renditen

Nest Lower Growth Fund

Konservativ, geringeres Risiko, geringere Volatilität

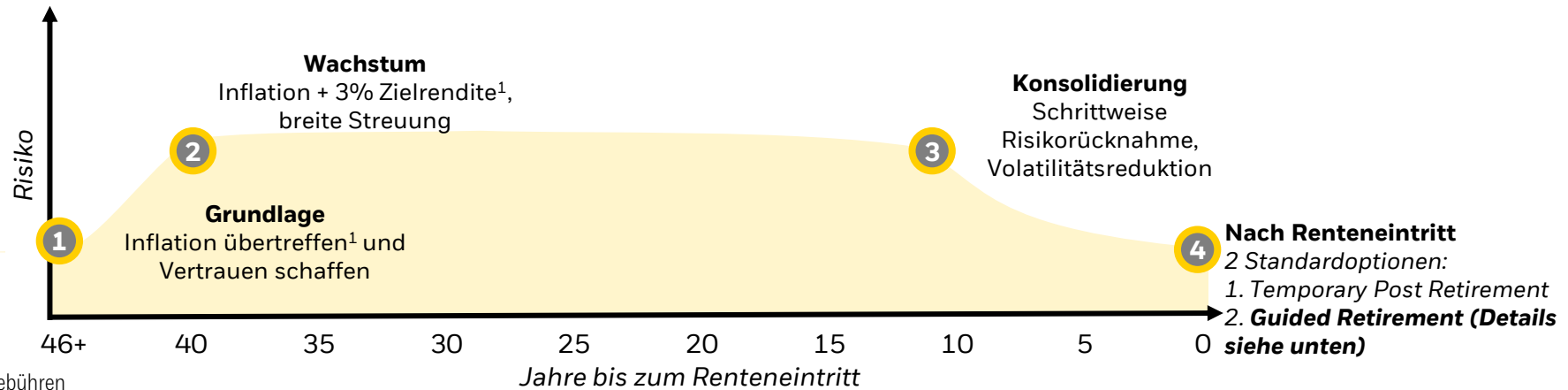
Nest Guided Retirement Fund

Für Mitglieder zwischen 60–70 Jahren mit mind. £10.000 Guthaben – bietet Begleitung in der Entnahmephase

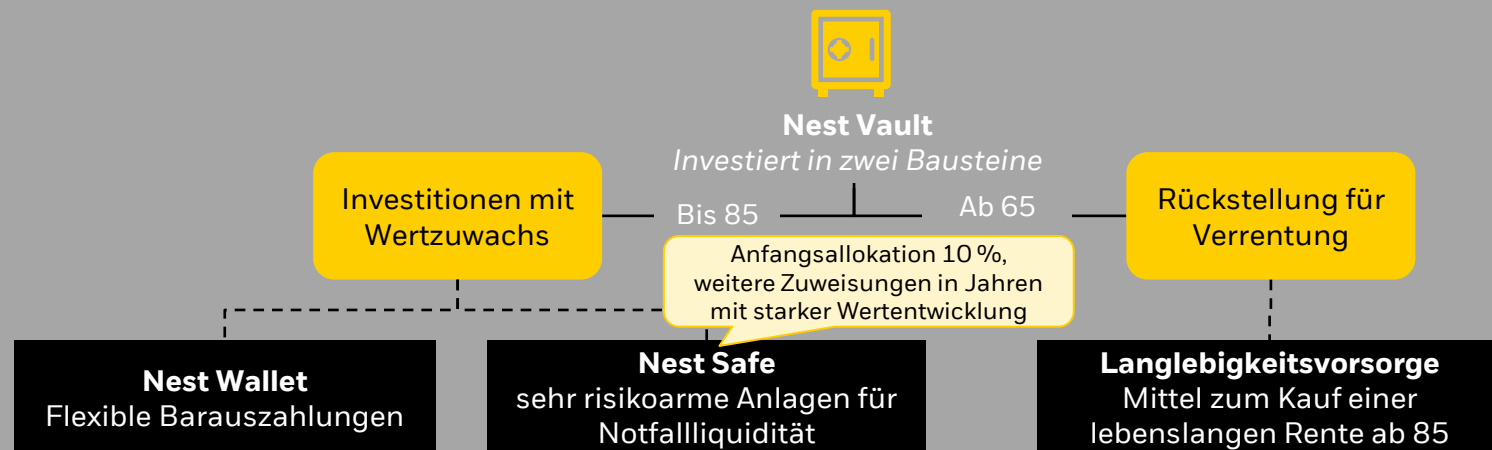


NEST-Default-Strategie über den gesamten Lebenszyklus

Der „Nest Retirement Date Fund“ verfolgt einen vierstufigen Ansatz inkl. Entnahmephase – mit dem Ziel, ein tragfähiges Ruhestandseinkommen zu sichern und das Langlebighkeitsrisiko zu mindern.



Ziel des NEST Guided Retirement Fund: Teilnahme an Renditechancen bei gleichzeitiger Sicherung eines regelmäßigen Einkommens im Alter.



Quelle: National Employment Savings Trust (2025)



AP7 Såfa – Schwedens staatlicher Default-Fonds

Kontext: Schwedisches Rentensystem

Die gesetzliche Rente basiert auf einem **Beitragssatz von 18,5 %**:

- **16,0 %** Einkommensrente (umlagefinanziert)
- **2,5 %** Prämienrente (kapitalgedeckt)

Wer **keine aktive Fondswahl** trifft, wird automatisch in den **AP7 Såfa** investiert – betrifft **über 5 Mio. Sparer**.

Alternative für Selbstentscheider

Wer aktiv entscheidet, kann aus einer Vielzahl an Fonds auswählen, die von einer staatlichen Stelle zugelassen werden:

- Schwedische & internationale Anbieter
- Auswahl von bis zu fünf Fonds

Kennzahlen & Fondsstruktur

AP7 Aktiefond (Aktienfonds)

Globaler Aktienindex mit 1,25x Hebel

AP7 Röntefond (Anleihenfonds)

Schwedische Staats- und Unternehmensanleihen

**SEK 1,500
Mrd. (~138
Mrd EUR)**

Verwaltetes Vermögen

2000

Unternehmen im globalen Portfolio

11,0 %

Ø jährliche Rendite (Aktien)

5 Mio.+

Sparer im Default-Fonds



AP7 Såfa – Lebenszyklus-Allokation im Überblick

Die Allokation zwischen AP7 Aktiefond und AP7 Röntefond wird automatisch altersabhängig angepasst – ohne aktive Entscheidung des Sparerers.

Altersabhängige Allokation

Anteil AP7 Aktiefond vs. AP7 Röntefond nach Alter



Bis 55 Jahre – maximale Wachstumschancen



56–75 Jahre – schrittweise Umschichtung



Ab 75 Jahre – Risikoreduktion im Ruhestand

AP7 Aktiefond

AP7 Röntefond

Default Option

AP7 Såfa als Default

Die **Standardoption** für alle, die im Prämienrentensystem keine aktive Wahl treffen. Automatische, **altersgerechte Risikosteuerung** ohne Eingreifen des Sparerers.

1,25x Hebel (Leverage)

Aktiefond nutzt Derivate für höhere langfristige Renditen

Bis zu 20 % Privatmarktanlagen

Seit 2023: Private Equity, Immobilien, Infrastruktur

Gebühren: 0,04–0,07 % p.a.

pro Investmentbaustein

Quelle: AP7 (2025), Swedish Pensions Agency (Pensionsmyndigheten, 2025)